Pädagogisch-Theologisches Zentrum
der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

Religionspädagogik im Elementarbereich

Leid & Tod und die Hoffnung auf Leben
Kinder im Trauerfall kompetent begleiten

Leidvolle Erfahrungen sowie Trauer und Tod gehören zum Leben dazu. Trotzdem verdrängen wir die Gedanken daran oft und fühlen uns hilflos, wenn wir plötzlich und unvorbereitet damit konfrontiert sind. Auch Kita-Kinder und deren Eltern können unvermittelt von Leid und Tod betroffen sein. Es erkrankt ein Freund, es stirbt die Oma, das Haustier oder einfach nur der Käfer auf dem Spielplatz.

Die Fortbildung möchte dazu ermutigen, Kinder sensibel und kompetent im Leid und in der Trauer zu begleiten, mit ihnen über schwere Erfahrungen ins Gespräch zu kommen und die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod zu vermitteln. Die Fortbildung öffnet Räume, um auch über eigene Erfahrungen der Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen und die persönlichen Hoffnungen zu klären.

Weitere zentrale Inhalte: Todesvorstellungen von Kindern und Jugendlichen. Wie Kinder trauern. Jenseitsvorstellungen in unterschiedlichen Religionen und Kulturen. Empowerment und Resilienz: Wie Familien und Kinder gestärkt werden können. Materialien und methodische Zugänge, um mit Kindern über Sterben und Tod zu reden. Tod und Trauer in der Kita: Praxisanregungen und Übungen für den konkreten Fall. Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsangebote in Trauerfällen und Krisen.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder (0-6 Jahre)
Termin	Dienstag, 9. Mai 2022, 9:30 Uhr bis Mittwoch, 10. Mai 2022, 17.00 Uhr
Ort	Tagungshotel am Schlossberg, Herrenberg
Leitung	Dr. Franziska Eckensberger, Pädagogin (M.A.) in der Hospizarbeit, Palliative Care Fachkraft, Trauerbegleiterin Frank Ritthaler, ptz
Preis	215 € (einschließlich Übernachtung im EZ und Vollpension)
Anmeldung	Anmeldelink
Anmeldeschluss	17.02.2023
Weitere Infos	https://www.ptz-rpi.de/schule-kita/kita-familie/ oder bei Andrea.Ritter@elk-wue.de